

Bürgern und Unternehmen eine energiepolitische Perspektive geben - Preise unter Kontrolle bringen - Insolvenzwellen verhindern

Die explodierenden Energiepreise stehen auf Platz 1 der Sorgenliste der Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Betriebe. Das wurde mir auch in den vielen Gesprächen im Vogtland wiedergespiegelt. Viele wissen nicht, wie sie Nachzahlungen für Strom und Gas aufbringen und künftige Abschlagszahlungen stemmen sollen. Zahlreiche Geschäftsmodelle stehen vor dem Aus. Die Ampel-Maßnahmen sind enttäuschend. Deshalb fordert die CDU/CSU-Bundestagsfraktion in einem Leitantrag energiepolitische Perspektiven sowie Schutz für die Menschen und Unternehmen.

Was sind die Forderungen der Unionsfraktion an die Ampel-Regierung?

Ein entschlossenes und zielgerichtetes Handeln, um die Situation zu meistern und massenhafte Insolvenzen zu vermeiden. An erster Stelle steht dabei, weitere Belastungen für Bürger und Wirtschaft zu vermeiden. Daher setzen wir uns für eine Abschaffung der handwerklich fehlerhaften und sozial ungerechten Gasumlage ein. Daneben ist der Ausbau der Energie-Angebotsseite entscheidend, um die Energiepreise zu stabilisieren. Hier dürfen keine Möglichkeiten ausgelassen werden. Insbesondere verkennt ein Stilllegen von Kernkraftwerken oder eine reine Nutzung als Notreserve den Ernst der Lage. Hierzu gehört auch, das Strommarktdesign so zu korrigieren, dass krisenbedingte Preisverzerrungen ausgeschlossen werden, die Netzentgelte für 2023 vollständig auszusetzen und die Stromsteuer auf den EU-Mindestsatz zu senken. Drittes Element sind gezielte Entlastungen für Bürger und Wirtschaft.

Welche konkreten Vorschläge zur Entlastungen hat die Union ?

Die Union hat einen konkreten Plan. Unsere Forderungen sind u.a.:

- ein **Bürger-Basispreis**, der die Grundversorgung mit Gas bezahlbar hält und zugleich Anreize zum Energiesparen setzt; in diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, wie bei Hartz IV-Empfängern **Energiesparanreize gesetzt werden können**
- gezielte Entlastung der Haushalte im unteren Einkommensdrittel mit einer **Energiepauschale von 1.000 Euro**

- **wirkungsvolle finanzielle Unterstützung** für Unternehmen – vor allem für die bisher weitgehend vertrösteten **kleinen und mittleren Unternehmen**. Hierbei spielt eine rasche und unbürokratische Auszahlung von Unternehmenshilfen eine wichtige Rolle
- **Rettungsschirm** kommunaler Energieversorger



Die Hilferufe - auch aus dem Vogtland - werden immer lauter. Bevölkerung und Wirtschaft stehen vor massiven Herausforderungen und verlangen nach konkreten Antworten, die schnell umgesetzt werden.

Weiterführende Informationen

Den Antrag der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gibt es zum Nachlesen: [DOWNLOAD](#)